

Spezial

RelPädnews

18. Juni 2024

Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

**Sonder-
ausgabe**

zur

EM

2024



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

am Freitag begann die Fußball-EM in Deutschland, für viele die “schönste Nebensache der Welt”, mit einem fulminanten Auftakt der deutschen Nationalmannschaft.

An meiner Schule ist das im Moment DAS Thema. Es gibt Tippgemeinschaften unter Lehrkräften und Schüler*innen, das Lieblings-T-Shirt vieler meiner Schüler*innen ist zur Zeit ein Fußball-Shirt und auf den Gängen werden die Namen und Aktionen von Fussballern heiß diskutiert.

Aber was hat das alles mit dem Religionsunterricht zu tun? Eine ganze Menge! Sowohl Religion(en) als auch Fußball schaffen starke Gemeinschaften. Teamgeist, Solidarität und Zusammenhalt sind gemeinsame, wichtige Werte. In beiden Bereichen sind Respekt, Toleranz, Gerechtigkeit und Verantwortung von großer Bedeutung und vieles, was wir im Bereich des Fußballs an Ritualen, Sprache und Symbolen sehen, können wir in ähnlicher Form auch im religiösen Bereich finden. Fußball - genau wie Religion - berührt die Menschen. Dr. Thorsten Kapperer erzählt in unserem Leitartikel von seinen ganz persönlichen Erfahrungen im Stadion.

Ergänzt wird dieser “Newsletter spezial” durch Links und Unterrichtsideen, und, wie immer, viele aktuelle Informationen.

Hoffentlich nicht zu stressige letzte Schulwochen und erholsame Ferien, in denen Sie Kraft schöpfen können für ein weiteres, spannendes Schuljahr wünschen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der “Abteilung Schule und Hochschule”!

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.

Referentin für Religionsunterricht und Digitalität

[Aus dem Inhalt: Ein leidenschaftlicher Fußball-Fan eben... - Links und Materialien zum Thema - Aus dem RMZ - Ausgewählte Fortbildungshinweise - Actionbound - KidS - Kess erziehen in der Schule - Verfassungsviertelstunde - Neues aus der Fakultät](#)



Ein leidenschaftlicher Fußball-Fan eben...

Dr. Thorsten Kapperer, Pastoralreferent und Beauftragter für Kirche und Sport im Bistum Würzburg, erzählt von seiner persönlichen Begeisterung für Fußball.

Samstag, 18. Mai 2024, 15.26 Uhr, Stuttgart, Neckarstadion. Meine Herzens-Mannschaft VfB Stuttgart läuft zum letzten Saisonspiel am 34. Spieltag einer denkwürdigen Bundesliga-Saison 2023 / 2024 gegen die „Elf vom Niederrhein“ (Borussia Mönchengladbach) auf den Rasen. Ich stehe - wie immer, wenn ich ca. alle vier bis fünf Wochen im Stuttgarter Stadion bin - hinter dem Tor, im Stehblock der Cannstatter Kurve.

Um mich herum tolle Leute unseres Fanclubs „Bavaria 1893“, benannt nach dem VfB-Gründungsjahr und der Herkunft eines Großteils unserer Mitglieder, dem Bundesland Bayern. Nicht ohne Stolz darf ich Gründungsmitglied Nummer 1 dieses wunderbaren Fanclubs sein. Mittlerweile ist übrigens auch mein Sohn Fabian Mitglied dieses Fanclubs, worüber ich mich ganz besonders freue.

Dann wird noch vor Spielbeginn von unten beginnend ein riesiges Banner über unsere Köpfe hinweg weiter nach oben gegeben, bis schlussendlich - grafisch ansprechend dargestellt - über die gesamte Cannstatter Kurve der Slogan der Saison erstrahlt: „Nach all der Scheiße, geht’s auf die Reise, Stuttgart international!“



Dr. Thorsten Kapperer

Klicken Sie auf das Logo, um auf Thorsten Kapperers Website zu gelangen!



Foto: Nadja Kapperer

Dabei schießen mir tausend Gedanken gleichzeitig durch den Kopf: all die verlorenen Spiele der vergangenen Jahre, die Abstiege, die Abstiegskämpfe, die Rettung in der Relegation letzte Saison,... und jetzt: Dank einer genialen Symbiose aus einem sehr klugen Trainer, einem guten Management und einer tollen, motivierten Mannschaft steht mein VfB vor dem letzten Spieltag auf dem dritten Platz, der zur sicheren Teilnahme an der Champions League nächste Saison berechtigt: Wahnsinn!



Ich merke, wie ich mich voll und ganz hineingebe in diesen kollektiven Freudentaumel und in diesen Moment. Alles andere scheint nun völlig nebensächlich. Alle Emotionen entladen sich bei mir in einem großen Tränenstrom, der über mein Gesicht fließt. Ich bin glücklich!

Als der VfB am Ende des Tages durch eine Niederlage der Bayern sogar noch Vizemeister wird, ist der Tag perfekt!

Als Pastoralreferent im Bistum Würzburg gehören unter anderem Beerdigungen und die Notfallseelsorge zu meinen Aufgabenbereichen. Ich kenne daher auch die schlimmen Katastrophen dieses Lebens und begegne ihnen regelmäßig. Der Fußball ist für mich in diesem Zusammenhang ein genialer Ausgleich.

Und obgleich ich mich so manchesmal selbstkritisch frage: „Mensch, Kappi, jetzt bist du schon 43 Jahre alt und gehst emotional im Stadion immer noch ab wie ein kleines Kind“, denke ich mir gleichzeitig auch wieder: „Ja, genau. So ist das. So bin ich. Ein leidenschaftlicher Fußballfan eben.“

Dr. Thorsten Kapperer ist Pastoralreferent in der Diözese Würzburg, Beauftragter des Bistums Würzburg für Kirche und Sport und stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises “Kirche und Sport” der DBK. Schon seine [Dissertation](#) beschäftigte sich mit dem Thema Religion und Fussball und er ist Autor eines [Adventskalenders](#), der spirituelle Impulse mit dem Thema Fussball verbindet. Er hat eine eigene [Website zum Thema “Fussball und Kirche”](#). Zudem bietet er Vorträge an und besucht auf Anfrage auch gerne Schulen, um seine Erfahrungen und seine Begeisterung zu teilen.





Links und Materialien zum Thema “Religion und Fußball”

Im Zuge der Fußball - EM 2024 ist das Thema “Fußball und Religion” wieder in das Zentrum des Interesses gerückt. Viele Verlage und Webseiten bieten Veröffentlichungen dazu an. Hier finden Sie eine kleine Auswahl an frei zugänglichen Materialien.

 Die EKD und die DBK haben unter dem Titel “Fußball-begeistert” gemeinsam eine lohnenswerte **Website mit vielen Materialien, Ideen und Statements** zur aktuellen Fußball-EM erstellt.

 Die Website “RPI virtuell” hat einen **Materialpool zum Thema Fußball** zusammengestellt. Einige der Beiträge sind schon etwas älter (WM in Katar), trotzdem finden sich viele spannende Anregungen.

 Fußballgesänge nimmt der Artikel **„96, ALTE LIEBE“ ODER „YOU’LL NEVER WALK ALONE“** von Christhard Lück, der im Loccumer Pelikan erschienen ist, unter die Lupe.

 Die Reihe :in Religion (Bergmoser und Höller) bietet zwei Arbeitshilfen mit vielen Unterrichtsideen und Materialien an. Sie können sie auf der Seite des RMZ herunterladen:
Himmelsstürmer — Fußball und Christentum
:in Religion D 2014, 32 S., ab 14 Jahre

Fußball und Religion

:in Religion D 2011, 32 S., ab 12 Jahre

 **Gemeinschaft ist, wenn jede*r zählt.** Bausteine für die Schule, geeignet für die Mittelstufe aller Schularten, z.B. in den Fächern Religion und Ethik. Das **Material von MISSIO** können Sie kostenlos herunterladen..

 Auch auf YouTube finden sich einige Clips, die sich dazu eignen, mit (älteren) Schüler*innen ins Gespräch zu kommen. z.B.:

- **Fußball ist eine Religion: You’ll never walk alone** vom Kanal “Bodenpersonal”
- **Fußball und Religion: Wenn die Fangemeinde in die Fußball-Tempel pilgert** vom Kanal “Radio SAW”
- **Was Kirche vom Fußball lernen kann** vom Kanal “Bistum Würzburg”

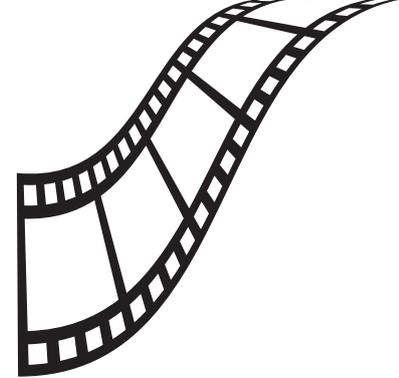
 Und zum Schluss noch ein **sofort einsetzbares, spannendes Arbeitsblatt** mit vielen Zitaten aus der Fussballwelt und aus der Bibel und Anregungen zum Miteinander Reden hat Matthias Och vom RPI Würzburg erstellt. Sie können es hier herunterladen.





Aus dem RMZ (Religionspädagogisches Medienzentrum)

Medien rund um Fußball



11 Götter sollt ihr sein
(29 Min., 2016, Dokumentarfilm ab 10 J.)

Sie "pilgern" gemeinsam zu den Spielen, bei internationalen Wettbewerben wie Weltmeisterschaften auch ins Ausland. Für viele Fußballfans sind es längst nicht nur die 90 Minuten auf dem Spielfeld. Die Spieler und auch die Trainer verehren sie wie Heilige. Fußball und Religion haben viele Parallelen. Oder taugt der Sport gar als Ersatzreligion? Die „Liturgie im Stadion“ ähnelt oft der eines Gottesdienstes. Vom Gesang über "Gebete" bis hin zum Glaubensbekenntnis zu seinem Verein. Der Autor des Films hat mit Fans gesprochen, sie ins Stadion begleitet und mit einem gesprochen, der die beiden doch sehr ähnlichen "Welten" kennt: mit Stadionpastor Eugen Eckert.

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium40406/11-Goetter-sollt-ihr-sein>

Die Schiedsrichter
(72 Min., 2011, Dokumentarfilm ab 12. J.)

Was fühlen Schiedsrichter, wenn sie durch eine einzige Fehlentscheidung den massiven Druck der Öffentlichkeit, Verunglimpfung in den Medien oder gar Morddrohungen erleiden müssen? Wie kann ein Fußballspiel innerhalb von wenigen Minuten das Leben der ganzen Nation auf den Kopf stellen? der Film zeigt das Leben und die Arbeit der weltbesten Fußballschiedsrichter hinter den Kulissen eines großen Turniers. Dazu durften auch Live-Mitschnitte der während der Spiele stattfindenden Kommunikation zwischen dem Schiedsrichter, seinen Assistenten und den Spielern verwendet werden.

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium22357/Die-Schiedsrichter>

Zu weit weg - Aber Freunde für immer
(88 Min., 2019, Spielfilm ab 8. J.)

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet.

Link zum Medium: <https://medienzentralen.de/medium45656/Zu-weit-weg-Aber-Freunde-fuer-immer>

Weitere Medien zum Thema Fußball/Sport und Religion finden Sie in *“Fussball. Medienauswahl zur Fußball-Weltmeisterschaft”* des RMZ, das Sie [hier](#) herunterladen können.

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Wichtige Infos
Gymnasium

Online-Begegnung für Religionslehrkräfte am Gymnasium im Bistum Würzburg: Die neue 12. Klasse

Aus terminlichen Gründen, vor allem durch das in diesem Jahr sehr lange dauernde Abitur, haben wir uns entschieden, statt der üblichen Regionaltreffen eine Online-Begegnung anzubieten.

Die Regionaltreffen in Präsenz werden im neuen Schuljahr, voraussichtlich im Herbst stattfinden, günstige Termine werden wir gemeinsam auf der Online-Begegnung besprechen.

Bei diesem Onlinetreffen wollen wir über unsere Erfahrungen mit dem Lehrplan Plus für die 11. Klasse sprechen und uns gemeinsam anschauen, was uns im nächsten Schuljahr in der 12. Klasse erwartet, welche Materialien bereits vorliegen und welche Strategien wir nutzen können, um unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zum Abitur im neuen 9jährigen Gymnasium führen zu können.

Mittwoch, 10. Juli 2024, 16.,00 Uhr - 18:00 Uhr, Online

Anmeldung bis 08. Juli 2024

Kurs: [E137-0/24/360787-1](#)

Ihre Ideen für die 11.Klasse/Oberstufe

Da wir noch wie vor noch wenig Material haben, können wir uns gegenseitig unterstützen. Bereits bei den Regionaltreffen im letzten Jahr wurden einige Unterrichtselemente von Ihnen auf die Taskcard zur Fortbildung gestellt, dafür herzlichen Dank. Sicher hat sich in diesem Jahr einiges bei Ihnen angesammelt, was Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen teilen können.

Deshalb wollen wir alles auf einer zentralen Taskcard sammeln. Sie finden Sie hier:



Gerne können Sie unkompliziert Ihre Materialien und Ideen hier hochladen, auch bereits im Vorfeld unseres Onlinetreffens!

Ausgewählte Fortbildungshinweise



Mutter - Gott - Vater: Von der Herausforderung, sich dem mütterlichen und väterlichen Wesen Gottes zuzuwenden

Eine praxisorientierte Tagung für den RU an Förderschulen

Gemeinsam arbeiten wir am Gottesbild liebende Mutter und liebender Vater. Als Grundlage dient die neue praxiserprobte ökumenische Handreichung für den RU an Förderschulen, Grundschulen und Mittelschulen in inklusiven Settings.

Es werden neue didaktisch-methodische Bausteine vorgestellt, differenziert betrachtet und erprobt. Die Handreichung wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

Leitung: Michael Hofmann, SchR i.K., Fortbildungsreferent Förderschulen

Referenten: Stephanie Polzhofer, wiss. Mitarbeiterin FöS am ILF / RPZ München und der langjährige Religionslehrer und freischaffende Künstler Armin Mahler

Es sind begrenzt Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

Donnerstag, 27. März 2025, 9.00 Uhr - Freitag, 28. März 2025, 13:00 Uhr, Schönstattzentrum Würzburg, Josef Kantenich-Weg 1, 97074 Würzburg

Anmeldung bis 18.12.2024

Kurs: [E137-0/25/360264-1](#)



Bild: B.Mack/Dall.E/Canva

Ausgewählte Fortbildungshinweise



„Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Religionslehrer/innen an Förderschulen für alle Förderschwerpunkte und für den inklusiven Unterricht“.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Religionsunterricht an Förderschulen ist eine interessante, aber auch herausfordernde Aufgabe. Unterrichtende haben ungeachtet der unterschiedlichen Ausbildungswege dafür zu sorgen, dass nicht nur den Förderbedarfen der Kinder und Jugendlichen, sondern auch den zunehmenden unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten entsprochen wird.

Angesichts der beschleunigten Entwicklung innerhalb der Sonderpädagogik und der aktuellen gesellschaftlichen Transformationen, erscheint eine intensive mehrwöchige Veranstaltung angezeigt, um kirchliche Religionslehrkräfte sonderpädagogisch zu schulen. Die zweijährige berufsbegleitende Zusatzqualifikation befähigt dazu, den Religionsunterricht an Förderschulen unter Berücksichtigung der dafür erforderlichen Didaktik und Methodik kompetent zu erteilen. Die Lehrgangsinhalte reichen von sonderpädagogischen, diagnostischen und psychologischen Themen bis hin zu Fragenstellungen wie etwa Traumapädagogik und den Störungen wie ADHS, ASS und FASD. Weitere Inhalte sind Schülerfallbesprechungen, in die sich die Teilnehmenden mit eigenen Fällen einbringen, um die konkrete Anwendung der Inhalte der Zusatzqualifikation zu gewährleisten.

Der Lehrgang wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Der gesamte Lehrgang umfasst vier einwöchige Lehrgangsteile (jeweils von Montag bis Freitag). Begleitend werden von den Diözesen und vom Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn regionale Treffen durchgeführt. Es sind außerdem Beratungsbesuche vorgesehen, deren Umfang durch die jeweilige Diözese bzw. das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn bestimmt werden. Die Anmeldung bedarf auf katholischer Seite der Absprache mit den Schulreferaten der zuständigen Diözesen. Auf evangelischer Seite ist eine Anmeldung mit dem zuständigen Dekan bzw. Dekanatsschulbeauftragten sowie mit Pfarrer Jung, Leiter des Referats Förderschulen am RPZ Heilsbronn, abzusprechen.

Modul 1: 21.10. - 25.10.2024 ILF Gars

Modul 2: 31.03.-04.04.2025 ILF Gars

Modul 3: 20.10.-24.10.2025 ILF Gars

Modul 4: 13.04.-17.04.2026 RPZ Heilsbronn

Anmeldung bis 11.09.2024

Interessierte melden sich bitte in der Schulabteilung der Diözese Würzburg bei Michael Hofmann, Tel.: 0932/386-30460

Kurs: [A212-0/24/107-707](#)

Digitalität

Actionbound - Aufbaukurs

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits mit Actionbound gearbeitet haben.

Lassen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen von Ihren Erfahrungen profitieren und stellen Sie einen gelungenen Bound oder Teile davon vor.

Wenn Sie Probleme bei der Arbeit mit Actionbound hatten oder spezielle Fragen haben, dann können wir bei dieser Fortbildung darauf eingehen. Am besten Sie schicken Ihre Fragen bereits im Vorfeld an oliver.ripperger@bistum-wuerzburg.de

Referent*innen:

Verena Kriest, Medienbildung Erzbistum Bamberg

Claus Laabs, Evangelische Medienzentrale Bayern

Oliver Ripperger, Katholische Medienzentrale Nordbayern

Josef Strauß, Fachstelle 5.MD - Medien und Digitalität

Mittwoch, 3. Juni 2024, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, online

Anmeldung auf FIBS bis: 26. Juni 2024

Kurs: [E137-0/24/360641-1](#)

Actionbound



Weitere Informationen

KidS: Kess-erziehen in der Schule

Neue Workshops für LehrerInnen und pädagogische MitarbeiterInnen aller Schulartern und neue Elternkurse in Diözese Würzburg.

Die schulische Realität hat sich in den letzten Jahren zu einer komplexer werdenden Herausforderung entwickelt. Schule soll zu einem positiven Entwicklungsraum für SchülerInnen werden, geprägt von Verantwortungsübernahme und einem respektvollen Miteinander.

Basierend auf dem individualpsychologischen Ansatz, mit neuesten Erkenntnissen aus der Neurobiologie, Pädagogik und Positiven Psychologie, setzt diese Fortbildung im konkreten Schulalltag an.

Ziel ist es, pädagogische Lehr- und Fachkräfte in ihrer Autorität und Kompetenz zu stärken und damit den Berufsalltag ein Stück entspannter zu machen sowie Erziehungsbündnisse mit den Eltern zu initiieren.

Gleichzeitig wird mit neuen pädagogischen Ansätzen die Sozialkompetenz und individuelle Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert – Impulsvorträge, Übungen, Anspiel, Rollenspiele, Stellübungen, Kleingruppenarbeit sowie Praxis- und Reflexionsanregungen für den Schulalltag sind Bestandteil der Fortbildung.

Das meinen Kolleg*innen dazu:

"Durch KidS bin ich in meiner wertschätzenden Haltung gestärkt worden und habe jetzt ein Repertoire, mit dem ich herausfordernden Situationen viel souveräner und entspannter begegnen kann."

"Der Kess-Ansatz hat mit der Fokussierung auf die Beziehungsqualität das Klassenklima und die Lernatmosphäre grundlegend verändert."

"Damit bekommt die Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus einen neuen Schub!"

Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer, den Sie [hier](#) herunterladen können.

Kess

Die Verfassungsviertelstunde

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist in allen Schularten eine wöchentliche “Verfassungsviertelstunde” verpflichtend. Dies kann auch uns als Religionslehrkräfte betreffen. Hier finden Sie alle relevanten Informationen:



**Werte leben – Demokratie fördern:
Die Verfassungsviertelstunde**



Weitere Veranstaltungen im Schuljahr 2024/25

24.6.2024	3.7.2024	11.7.2024	16.7.2024	17.7.2024
LG 106/698G	LG 106/609H	LG 106/603H	LG 106/608H	LG 106/607H
Verfassungsviertelstunde: 75 Jahre Grundgesetz: Geschichte, Wirkung und Zukunft der Verfassung	Verfassungsviertelstunde: Der Deutsche Konsens und die Kontroversen über Kernzerfallgeboten im Utenrecht	Verfassungsviertelstunde: Grundzüge, Eigenheiten und Wirkung der Bayerischen Verfassung	Verfassungsviertelstunde: Verfassungsrechtliche Span- nungsfelder – Bilanz, Mythen und Fragen im Kontext von Grundgesetz und Bayerischer Verfassung	Verfassungsviertelstunde: Politische Bildung als fächer- übergreifendes Bildungs- und Erziehungszield in unterrichtli- chen Fachbereichen

Klicken Sie zum Download aktueller Fortbildungsangebote auf das Bild.



Klicken Sie zum Download des Rahmenkonzepts auf das Bild!

[Hier](#) können Sie das Konzept auch in einer Kurzform downloaden.

Hintergrundinfos

[Hier](#) finden Sie Hintergrundinformationen zum “Beutelsbacher Konsens”, der grundlegende Überlegungen zum politikdidaktischen Unterricht enthält.

Weitere Informationen

„Einer muss die Wahrheit sagen!“ - Ein-Personen Stück „Abgerungen“ über das Lebenszeugnis eines Priesters in der NS-Zeit

Sr. Johanna Ankenbauer erzählt von einem besonderen Angebot an der St. Ursula-Schule in Würzburg:

Am Freitag, 14. Juni 2024, wurde in unserer Turnhalle für unsere Schülerinnen ab der 9. Jahrgangsstufe das Ein-Personen-Stück „Abgerungen“ über P. Henkes aufgeführt.

P. Richard Henkes war Pallottinerpater und ein beliebter Lehrer, der zur Zeit des National-sozialismus mutig seine Meinung sagte und in seinen Predigten und seiner Verkündigung mit deutlichen Worten Stellung gegen die Nazis und vor allem gegen ihre Euthanasie an behinderten und kranken Menschen bezog. Dies führte mehrfach zu seiner Verhaftung und schließlich zur Verlegung ins KZ Dachau. Den Höhepunkt seiner Nächstenliebe und seines Gottvertrauens bewies er, als er sich freiwillig zur Pflege der typhuskranken Mitgefangenen meldete und sich in die Quarantäne-Baracke miteinschließen ließ. Etwa 9 Wochen konnte er seinen Dienst an den Kranken tun, ehe er sich selbst infizierte und schließlich an Typhus verstarb. Im September 2019 wurde P. Henkes seliggesprochen.

Es war ein äußerst beeindruckendes Stück, das der Schauspieler Bruno Lehan sehr empathisch und authentisch spielte und den Zuschauer am Ringen von P. Henkes um seine Entscheidung teilnehmen ließ. Zwischendurch wurde das Stück an einigen Stellen musikalisch umrahmt, was den Zuschauer noch mehr mitgehen ließ und auch mit allen Sinnen ansprach. Nach der Aufführung kam Frau Kirst, die Projektleiterin von „Haltung heute“, mit den Schülerinnen über im Stück dargestellte Haltungen ins Gespräch und arbeitete mit ihnen heraus, wie diese auch heute noch von Bedeutung sein und gezeigt werden können.

„Einer muss die Wahrheit sagen!“ – Dieses Zitat von P. Henkes zeigt vielleicht eine Haltung, die in unserer medienaktiven Zeit mit einer Fülle von Fake-News und Halbwahrheiten sicher von großer Wichtigkeit und Bedeutung ist.

Ja, es war eine Zumutung, unseren Schülerinnen dieses Stück zu präsentieren, aber es zeigte auch unser Zutrauen, dass sie auch heute Haltung bewahren und zeigen können und wollen. Der Applaus am Ende der Aufführung und die engagierte Beteiligung bei den Murmelgruppen und dem Gespräch im Plenum zeigten, dass wir uns nicht getäuscht haben.

Wir danken der Provinzleitung der Pallottiner und dem Freundeskreis unserer St.-Ursula-Schule für die Übernahme der Kosten für die Aufführung.

Ausführliche Informationen zum Stück, Buchungsmöglichkeiten und der begleitenden Ausstellung finden Sie auf der [Website zum Stück](#).



Bild: Sr. Johanna Ankenbauer OSU

Neues aus der Fakultät

Gastvortrag von Paula Paschke (Frankfurt):

Religiöses Lernen, Lehren und Kommunizieren auf Instagram

Am 24.6. 2024 wird **Paula Paschke** (Lehrstuhl Viera Pirker, Frankfurt) über religionspädagogische Forschung bzw. Lernen und Kommunizieren auf Instagram referieren. Vor dem Hintergrund einer immer mehr ins kollektive Bewusstsein rückenden Kultur der Digitalität stellen auch diese Ausführungen (zu einer aktuellen Publikation) einen wichtigen Kontext dafür dar, religiöse Bildung zeit- und kontextsensibel zu bedenken.

Die Veranstaltung findet von 16.15 bis 17.45 Uhr im Hörsaal 318 in der Neuen Universität statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

The poster features a dark blue background with a vertical gradient bar on the left transitioning from purple to orange. The title 'Religiöses Lernen, Lehren und Kommunizieren auf Instagram' is at the top in white. Below it, the editors 'Viera Pirker / Paula Paschke (Hg.)' are listed. The main title 'Religion auf Instagram' is in a large, white, cursive font, with the subtitle 'Analysen und Perspektiven' underneath. A red heart icon with the number '1' is positioned to the right. The publisher 'HERDER' is at the bottom left. On the right side, the date and time '24.06.2024 16:15 - 17:45 Uhr' are given, along with the location 'Neue Universität Hörsaal 318'. Below that, it says 'Ein Vortrag mit Diskussion von: Paula Paschke' and identifies her as a scientific employee at the University of Frankfurt. At the bottom, the faculty and chair information for JMU Würzburg and Prof. Dr. Johannes Heger are provided, along with the university's seal.

